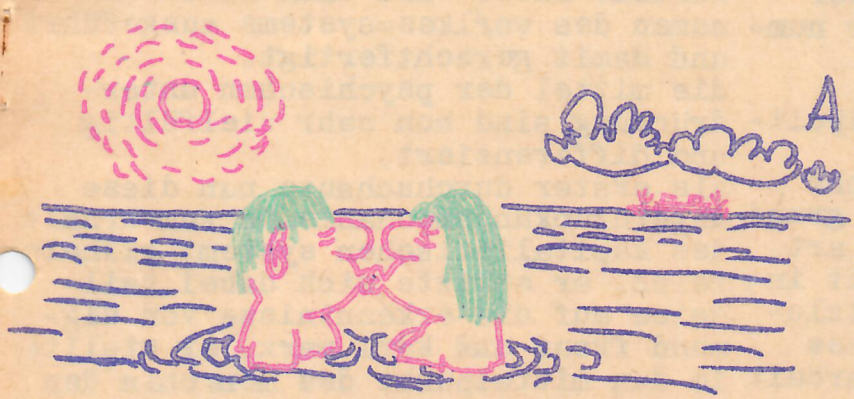
SEX-POL 10 INFO

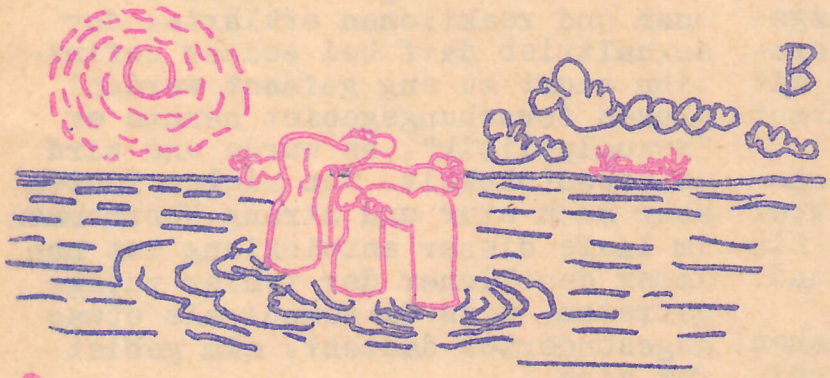
stefan krall 2o5 hh 8o
fanny-david-weg 4
tel.o4o/7 38 53 23
konto hmb.3795 19-2oo

jahrg.2 ~~[illegible]~~ aug.'73

o.3o.-

ORGAN DER ANTIAUTORITÄREN-SOZIALISTISCHEN BEWEGUNG ZUR SEXUALPOLITIK





IN einem leserbrief (siehe s. 19) warf uns ein freundlicher abonent vor,"ihr...,vermittelt kaum praktisch verwendbare alternativen".
wir haben eingesehen, dass der nette leser vollkommen recht hatte, und wollen deshalb diesmal, extra für ihn eine "alternative" bringen.
es geht um

LIEBE IM FREIEN (loriot)

die erregung öffentlichen ärgernisses durch zärtlichkeiten im freien (A) kann ohne aufgabe enger körperlicher beziehungen mühelos vermieden werden (B).

wir hoffen dieser tip hilft dir ein wenig im leben und darin deinen sinn für humor mal wieder zu überprüfen!!!!
X X X X X X X X X X X X X X X
X X X X X X X X X X X X X X

INHALT

stellenwert der sexpol seite 2
buchtip " 3
erste liebe (loriot) " 3
prostitution " 4
sexualerziehung (j. rattner) " 6
flugblattentwurf nur für mädchen 9
das prinzip zärtlichkeit " 1o
aufsatz von dieter duhm " 12
allgemeine informationen " -14
kampf der herrwch. sexmoral " 15
sexualität im fernsehen " 15
jhhn lennon " 17
geschlechtsdifferenzen " 18

besojnders zu beachten ist diemal kurts meisterwerk auf seite 8 spalte 2!!!!!!! ein hervorragendes exempel seiner spontanéität.....

diesmal bitte das GANZE info lesen!

mit diesem info hat leider so einiges nicht geklappt. erst haben wir kein din a 3 papier gekriegt, dann hat auch noch mein umdrucker versagt. wir hoffen aber trotzdem, dass euch das info gefällt. der inhalt ist diesmal unserer meinung sehr gut! wir wollten eigentlich diesmal ein din a 3 poster bringen....das ging aber leider nicht, wegen des papiers. wir holen das aber nächstes mal bestimmt nach. wenn die sache mit dem poster gut ankommt; dann können wir sowas öfter machen. wir wollen auf der rückseite des posters dann immer einige infos zu dem von poster dargestellten thema bringen...
so, jetzt ist endlich die seite voll. einige andere informationen findet ihr auf seite

STELLENWERT DER SEXUAL-POLITIK!

dieser beitrag ist eine ergänzung^V oder alternative zu dem artikel in info 9 seite 1-2. er stellt genauso nur die meinung einer einzelperson dar. an dieser stelle muss noch einmal klar gesagt werden, dass nicht alle artikel die meinung der redaktion wiederspiegeln, sondern z.t. nur die des autors. wir werden uns bemühen, das ab dieser nummer zu kennzeichnen.

nun zum stellenwert der sexualpolitik:
in unserer gesellschaft herrscht ein grundwiederspruch. dieser grundwiederspruch ist ökonomischer art. die gesellschaft ist unterteilt in eine besitzende und eine besitzlose klasse. die besitzende klasse bereichert sich aufgrund der arbeit der besitzlosen klasse. an der aufhebung dieser ungerechten zustände muss/müsste zwangsweise die ausgebeutete, besitzlose klasse interessiert sein. die zustände will mit allen mitteln die besitzende, kapilalistische klasse erhalten!
da sie die macht hat, ökonomisch-politisch, hat sie auch die mittel die besitzlose klasse daran zu hindern die zustände zu erkennen und zu ändern.
dies kann auf zwei arten geschehen. physisch/offene gewalt und psychisch/versteckte gewalt.
früher wurden die menschen in verstärktem massephysisch unterdrückt. mit gewalt wurden sie an der änderung der zustände gehindert, obwohl sie diese änderungen anstrebten. diese art der unterdrückung erwies sich aber auf die dauer nicht als sinnvoll, denn die massen brauchten nur mit materieiller gewalt zu antworten und hatten somit die chance die zustände zu revolutionieren.
man ging in immer stärkerem masse auf psychische unterdrückung über. man trichtertexden menschen die vorteile und eigenheiten des systems von geburt an ein, sodass die menschen nicht mehr fähig waren/sind, ihre lage zu erkennen, geschweige denn, zu ändern. somit hatte die herrschende klasse das revolutionsproblem auf hervorragende weise gelöst. man konnte den menschen sagen, ihr seid doch frei und könnt tun, was ihr woll, da man eine revolution nicht mehr zu fürchten hatte/hat.
wenn es nun aber doch noch leute gibt, die die widersprüche durchschauen, so muss eben doch brutale gewalt(mehr oder weniger) angewandt werden. diese wird dann immer im namen des vo/lkes=systems ausgeführt und damit gerechtfertigt.
die mittel der psychischen unterdrückung sind nun sehr vielfältig und differenziert.
als erster durchschaute nun diese unterdrückungsmechanismen zum erhalt des kapitalistischen system, wilhelm reich. er stützte sich dabei teilweise auf die erkenntnisse von sigmund freud und karl marx. er stellte in den mittelpunkt des menschen den sexualtrieb, aus dessen befreidigung und unterdrückung er sämtliche aktionen und reaktionen erklärte. der sexualtrieb darf bei seiner definitikn nicht zu eng gefasst werden!
dieses forschungsgebiet nannte er "sexualpolitik". es wurde und wird weiterentwickelt. von vielen leuten aber auch stur und streng übernommen.
im laufe dieser entwicklung ist nun immer deutlicher der fehler zutage getreten, dass die sexpol als etwas abgesondertes dasteht. ein gebiet für sich.
und hier setzt nun meine kritik ein. man darf nie aus den augen verlieren, was sexpol wirklich ist. man muss sich immer vor augen halten, dass die unterdrückung der sexualität heute nur ein mittel ist, um das system zu erhalten und zu stabilisieren. also um die ökonomischen wiedersprüche zu verdecken und aufrecht zu erhalten.
das heisst, die sexpol arbeit muss immer mit einer genauen vorstellung der ökonomischen verhältnisse und perspektiven einhergehen.
wenn man sexpol betreibt, muss man alsoauch immer eine ganz konkrete weltanschauliche theorie besitzen. es darf einem nicht darauf ankommen, die leute nur sexuell frei zu machen. das ist eine falsche perspektive. man muss für die wirtschaftliche emanzipation der massen kämpfen, die dann immer die sexuelle mit einschl-

iesst. es ist also auch unsinnig, eine sexpol-gruppe o.ä. zu gründen und nur sexpol arbeit zu machen. man muss vielmehr politisch organisiert sein und in dieser politischen organisation dann sexualpolitische arbeit miteinbeziehen, in den allgemeinen kampf um die ökonomische emanzipation. wie stark nun solche sexpol arbeit betrieben werden sollte, hängt von dem wert, den der einzelne/die gruppe ihr zumist ab. ich glaube also, dass eine bundesweite sexpol-organisation nicht+nur zu hoch gegriffen ist, sondern sogar falsch und unsinnig!
wir hatten zwar auf dem sp-treffen kurz angesprochen, dass später, wenn mal eine starke sexpol bewegung in deutschland besteht, diese sich auf alle politischen bereiche erstrecken sollte, aber dass ist insofern utopisch, da in der sp-bewegung eine menge politischer schattierungen vertreten sind, die sich nicht unter einen hut bringen lassen.
ich plädiere also dafür, dass die neu gegründete sp-organisation sich auflöst und die leute sich dafür lieber in bestehenden politischen gruppen organisieren sollten, oder neue gruppen gründen. dort kann dann die sp-arbeit mehr oder weniger verstärkt mit einfliessen. das sexpol info sollte bestehen bleiben, als gutes kommunikationsorgan.
es könnte hier in hh ein redaktionsstab gebildet werden, der neben der individuellen politischen arbeit einmal im monat das info herausgibt. ich persönlich habe die konsequenzen aus meinen gedanken gezogen und höre mit meiner jetzigen sexpol-arbeit auf. ich werde mich hier im stadtteil bergedorf anarchistisch in der ORA(organisation revolutionärer anarchisten) engagieren. beim redaktionsstab des infos werde ich weiterhin dabeisein.
für alle, die sich über diese ansicht wundern, da ich auf dem treffen noch eine andere meinung vertreten habe, möchte ich sagen, dass wir hier in hh inzwischen viel diskuttiert haben und wohl alle unsere meinung etwas revidiert.

sk

BUCHBESPRECHUNG

von horst st. aus wetzlar.

arthur janov: "der urschrei"
fischer verlag

dieses buch, dass leider scheisteuer ist, stellt in der geschichte der psychoanalyse eine tiefgreifende revolution dar. es schildert an beispielen und erklärt theoretisch eine therapie (primal therapie) die im gegensatz zur herkömmlichen psychiatrie neurosen nicht verdeckt, umlenkt und erträglich macht, sondern sie heilt.
diese therapie, die sich über längere zeit erstreckt, ist ein schmerzvoller weg, der neurotische verhalten direkt auf ihre, in subkonszienten erlebnissen begründeten ursachen zurückführt. der patient durchlebt diese phase faktisch noch einmal, und erlebt einen schmerzhaften, befreienden höhepunkt im "urschrei". das buch ist leicht lesbar; die perspektiven, die es gegenüber der herkömmlichen, systemimanenten psychotherapie bietet, sind umwälzend. neurotisch sind nicht die patienten - sondern die herkömmlichen therapeuten!!!

sollte man lesen!

LORIOT

ERSTE LIEBE

wenn ich mein erstes lebensjahr nach liebesdingen abtaste, stosse ich auf nixhts, was dienlich wäre. vielleicht habe ich einschlägige erlebnisse aus reue oder falscher scham verdrängt. aber da ich fülligen blondinen seine erzeit nur in ausschweifender ernährungsabsicht nachzustarren pflegte, ist anzunehmen, dass ein bis zwei der goldenen zwanziger jahre erotisch ungenutzt an mir vorüberstrichen. vom männlichen standpunkt betrachtet, zeigte ich mich schon anlässlich meiner taufe von einer beklagenswerten unergiebigen seite. damals beabsichtigte noch ein weiterer, mir unbekannter weiblicher säugling, sich am selben tag taufen zu lassen. kirchlicherseits war man auf diesen an-

nochamoralisch vorbereitet, denn wir wurden bis zu beginn der feierlichkeiten abseits in einem gemeinsamen wagen gebettet. für säuglinge von heute unbegreiflich: ich missachtete die gunst der stunde. es ist immerhin möglich, dass mich der mangelnde liebreiz meiner partnerin oder die würde des ortes schreckte. ich fürchte jedoch, mein damaliges versagen beruht auf reiner prüderie. der ballast überalteter abendländischer erziehungskonventionen mag dabei eine rolle gespielt haben. leider wurde mir im arrangieren ähnlicher situationen ~~entrückt~~ bis heute kein kirchlicher beistand mehr zuteil, womit der modernen seelsorge natürlich kein vorwurf gemacht werden soll.
vom zeitpunkt meiner taufe bis zu jenem ereignis, das erste amuröse züge trägt, vergingen sieben jahre. ich befand mich, um den zermürbenden geistigen und körperlichen anforderungen des zweiten schuljahres weiterhin gewachsen zu bleiben, in einem kinderheim an der ostsee die anwesenheit von mehreren mädchen im alter zwischen fünf und acht jahren verlieh der atmosphäre des hauses etwas unerwartet prickelndes. durch gänzliches fehlen leiblicher schwestern und täglichen besuch einer ahnungslosen knabenschule war mir das weibliche geschlecht im passenden alter weithin unbekannt. bei einem der häufigen aufenthalte am strand hob sich mein blick von unschuldiger sandbäckerei und blieb an einer siebenjährigen heiminsassin haften, die sich ihrer nassen badehose zwar sittsam unter dem bademantel entledigt, letzteren zu schliessen aber versäumt hatte. in unbegter blösse musterte sie horizont und wellenspiel. ich war mir der ungeheuren bedeutung des augenblicks bewusst. denn, so schloss ich, um auch nur einmal im leben ein mädchen unbekleidet zu sehen, bedarf es einer zufallskette, deren zustandekommen nach menschlichen ermessen mindestens zweifelhaft, wenn nicht unmöglich erscheinen muss. die gewissheit, innerhalb der männlichen welt nun zu einer sicheren kleinen gruppe von glückspilzen zu gehören, bewirkte ein kurzes, dumpfes gefühl der zuneigung. der badmantel schloss bald wieder korrekt, die erbsünde aber hatte ihr haupt erhoben.
nach dieser noch sehr irdisch-fleischlichen befangenen erfahrung läuterte ich mich der entscheidenden geistigen phase meines erwachsenen liebeslebens entgegen. zu beginn des dritten grundschuljahres erschien mir nämlich im traum ein huhn, weiss, mittelgross und von ungewöhnlich sanfter wesensart. eigentlich ging es nur schweigend auf und ab oder sass versonnen neben mir, aber ich fühlte, ein weiterleben ohne huhn würde sinnentlehrt und freudlos sein. mit anbruch des tages verliess mich meine erste grosse liebe, um düsterer verzweiflung raum zu geben.
nutzlos blieb jahrelange hühnersuche. es zeigte sich, dass keines der vielen gebildeten, formschönen hühner mit dem verlorenen zu vergleichen war.

I

PROSTITUTION..

prostitution, das älteste gewerbe der welt! wie ist es einzuordnen und einzuschätzen? prostitution war immer da, wird sie aber auch immer existieren? welche funktion erfüllt die prostitution in unserer gesellschaft und warum wird sie geduldet? dies alles sind fragen, über die man sich eigentlich nie gedanken macht. prostitution ist eine "normale" sache, nichts aussergewöhnliches und so macht man sich keine besonderen gedanken darüber.
ich glaube aber, die prostitution ist es wert, sie einmal näher zu betrachten und zu durchleuchten. die frage, ob prostitution immer existieren wird, oder ob sie an bestimmte systeme und zeiten gebunden ist, möchte ich vorweg beantworten. ich bin der anschauung, dass die prostitution nur dort existiert, wo auch ausbeutung herrscht und damit sexualunterdrückung.
der prozess der prostitution ordnet sich genau in unser system ein. auf der einen seite die arbeitskraft und ware, vereint in der prostituierten, auf der zweiten seite der eigentümer und hauptnutzniesser=kapitalist der zuhälter und auf der dritten seite der konsument=kunde.

der prozess der prostitution ist also ein typisch kapitalistischer prozess. die prostituierte steht in einem abhängigkeitsverhältnis=lohnverhältnis zu ihrem zuhälter, der auch noch andere"mädchen(produktivkräfte) laufen hat".
die prostituierte kann sich allein nicht wehren und wird deshalb schamlos ausgebeutet,solange sich ihre ware=geschlechtsakt gut verkaufen lässt. ist dies nicht mehr der fall, dann wird die arbeitskraft nicht mehr benätigt, da sie keinen profit mehr abwirft und sie wird quasi hinausgeworfen.
die prostituierte ist heute noch viel rechtloser als ein arbeiter, da es für sie noch nicht einmal die paar schutzgesetzen gibt, die heute zumindest formal der arbeiter besitzt. prostitution ist also finsterster kapitalismus.
dadie prostituierte sowohl arbeitskraf als auch ware iat, muss sie sich selbst zum objekt machen, denn für die ware muss,wie in allem anderen bereichen auch, geworben werden. ohne werbung kein absatz.
normalerweise macht man die ware, das produkt attraktiv. hier muss sich die frau attraktiv machen, da sie ware ist. sie wird objekt und hofft damit viele konsumenten="freier" anzusprechen.
warum aber kann solch ein gewerbe, dass eine sehr unnatürliche zu einem schematischem ablauf gewordene sexualität betreibt, überhaupt existieren?
und warum duldet der staat diese abnorme sexualität, wo er doch sonst so repressiv in diesem punkt ist?
diese beiden fragen sind einfach zu beantworten. der staat verkrüppelt die menschen sexuell, indem er deren sexualtrieb unterdrückt, der dann sublimiert wird. der arbeiter kann dann "besser" arbeiten, er lehnt sich nicht auf u.s.w. usf.
mit der unterdrückung und umleitung des sexualtriebes entstehen aber nicht nur verhaltensweisen, die der kapitalistischen wirtschaft nützen, sondern auch triebe, mit denen der kapitalist nichts anzufangen weiss, die er aber zwangsweise in kauf nehmen muss.
solche verhaltensweisen, wie sadismus und andere asoziale eigenschaften kommen dem kapitalismus noch gelegen. er hat zum einem für den krieg ein prächtiges menschematerial, dass ihm bedingungslos untergeben ist und gegen den feind mit dem grössten hass kämpft, gegen den der kapitalist kämpfen wünscht. zum zweiten kommen ihm die asozialen eigenschaften aus dem grund gelegen, weil er damit die gesamten repressionseinrichtungen des staates rechtfertigen kann: polizei, armee, gefängnisse, gesetze etc. er sagt, man brauche diese einrichtungen, um die asozialität zu unterdrücken, dabei erzeugt er sie aber erst selber.
nun lässt sich aber der sexualtrieb nicht voll unterdrücken und umleiten. er bricht auf irgendeine weise immer wieder durch. mehr oder weniger pervertiert. wie diese vielen arten der perversion nun aussehen ist unnötig zu erklären. man sieht sie jeden tag und überall. man darf unter perversion aber nicht nur die üblichen von der gesellschaft so bezeichneten verhaltensweisen verstehen, sondern darunter fallen auch andere sachen, wie z.b. die objektwerdung der frau, die orgastische impotenz, die stimulanz durch sex- und porno-bilder und vieles andere mehr. der mensch ist in seiner sexualität also nicht befriedigt und sucht sich deshalb auf immer neue art befriedigung. und eine dieser arten ist nun die prostitution. dort kann der mann schnell und für eine erschwingliche summe das bekommen, was er so nicht bekommt, weil er zu verklemmt, zu schüchtern oder/und von seiner frau enttäuscht ist.
er bekommt den geschlechtsakt, der ihn wieder einigermassen befriedigt und somit seine lage wieder etwas besser ertragen lässt.
die prostitution ist also ein ventil für unseren staat. ein ventil, dass die sexualunterdrückung wenigstens so weit erleichtert, das keine rebellion entsteht. man hat die möglichkeit sich noch einigermassen zu befriedigen und hält es deshalb nicht für notwendig sich gegen die sexualunterdrückung aufzulehnen.
ohne die prostitution würde die mas-

se der unbefriedigten männer und die zahl der sexualverbrechen rapide ansteigen und den menschen vielleicht die augen öffnen. vielleicht deshalb, weil der staat auch hier vorgesorgt hat. denn er gibt der freien sexualität die schuld, wenn sittlichkeitsverbrechen ansteigen und hindert das volk durch solche einschüchterungsversuche sich sexuell zu emanzipieren. ausserdem rechtfertigt der staat damit wiederum die prostitution. er rechtfertigt also seine"unmoralische" haltung durch die duldung der prostitution damit, dass hierdurch ein anstieg derxsexualverbrechen verhindert wird.
der staat braucht also, wie wir gesehen haben, die prostitution um sein wackliges gerüst aufrecht zu erhalten. die sexualunterdrückung lässt sich eben nicht perfekt bewerkstelligen, dagegen lehnt sich die natur des menschen auf, und eine dieser lücken füllt eben, mehr oder weniger notdürftig, die prostitution. aber der mensch ist zu blind um selbst solche offensichtlichen widersprüchlichkeiten zu erkennen.
doch wir können das ändern, durch information und aufklärung mit allen mitteln überall und zu jedem zeitpunkt! das ist unsere aufgabe. den menschen zu zeigen, wo sich unser system entlarft. ihm zu zeigen, dass er in seiner lage nicht allein dasteht und dass er sie durch solidarisches handeln ändern kann, wenn er nur will.
aber eins muss uns klar sein. der kampf in bezug auf prostitution heute darf nicht für oder gegen sie gehen, sondern er muss ihre rolle im gesamten gerüst der sexualpolitik und unterdrückung darlegen und aufzeigen, dass sie in einer sexuell freien atmosphäre keinen boden findet. ein sexuell befriedigter mensch hat eine derart unnatürliche weise der sexualbefriedigung nicht mehr nötig.

sk

SEXUALERZIEHUNG

dieser kurze text ist der abschnitt "sexualerziehung" aus josef rattner'S buch "agression und menschliche natur". da der abschnitt dasxthema sexualerziehung kurz aber abgeschlossen behandelt, halten wir ihn für geeignet daraus ein flugblatt zu machen. man müsste die vielen fremdwörter durch deutsche ersetzen oder am schluss erklären. der text ist dann wirklich geeignet, ihn auf der strasse zu verteilen. man könnte ihn vielleicht in eine flugblattreihe einordnen, die regelmässig am selben ort verteilt wird. damit würde der passiven masse eine umfassende information vermittelt werden.
wir könnten natürlich versuchen noch andere texte für so eine flugblattreihe zusammensustellen, aber die themen würden sich dann nicht mehr auf sexpol konkret beziehen und auch nicht mehr in diese reine sexpolzeitung passen.
nun zum text von josef rattner:

die sexuelle repression des kindes erhöht die aggressionsdispositionen im menschem unserer kultur. jeder natürliche antrieb, der unterdrückt und verstümmelt wird, setzt sich in physisches unbehagen und dysphorische stimmung um. die psychoanalyse hat uns die umfassende sexualverdrängung innerhalb der traditionellen erziehung sehen gelehrt.
schon beim kleinkind werden lustreaktionen systematisch negiert.
die sexuelle neugier wird als lasterhaftigkeit abgewertet. das kind darf nicht nach seinem eigenen ursprung nach der entstehung von kindern fragen. die ganze leibshäre, in der die sexualorgane liegen, wird tabuisiert, so muss der heranwachsende angst vor seinem eigenen körper empfinden.
er wird daran gewöhnt, triebregungen als "böse" und unstatthaft zu registrieren. der leib wird zum bedrohlichen "ganz-anderen", das die seelische autonomie einschränkt und verunmöglicht. 2 jahrtausende christlicher sexualfeindschaft haben das verhältnis des abendländischen menschen zu seiner leiblichen existenz total verdorben.

mit recht hat man diese art sinnenfeindlicher lebenseinstellung eine "scham- und Schuldkultur" genannt.-

beide formen der selbstnegation sind im europäischen denken in gleicher weise vorhanden. in der scham wird die nacktheit des körpers samt dem damit verbundenen erotischen reiz als etwas verbotenes erfahren. der schuldbegriff, wie er in der überlieferung gehandhabt wurde, umfasst in der regel die natürliche triebhaftigkeit, die imgrunde "jenseits von gut und böse" steht.
werden dem heranwachsenden wertmassstäbe eingepflanzt, die ihn in widerspruch zu seinen sexual- und selbstbehauptungstrieben bringen, so schwächt man die persönlichkeit und stimuliert ihr "unbehagen in der kultur".
der in sich zwiespältige mensch ist nicht nur widersacher seinerselbst, sondern auch der mitmenschen.
ein selbsthasser wird niemals zur liebe anderer fähig sein.

wie erzeugt die sexualverdrängende kultur die selbstnegation, die immer auch gefühlsarmut im bezug auf den mitmenschen hervorbringt?
in der unterdrückung der kindlichen wissbegierde in sexualibus wird immer auch 1 stück expansionsdrang des kindes mitverdrängt.
auch sexuelle spielereien stossen auf elterliche tabus, die furcht und schrekken vor der sexualität mobilisieren.
die entsprechenden gebote und verbote werden "internalisiert" und machen sich als spontanitätsschranke in a l l e n triebbereichen bemerkbar.
kommt dann in der pubertät die entwicklungsmässige onanie mit den unsinnigen verbotsvorstellungen hinzu, so vertieft sich die lebensangst, die in vielen fällen in pathologische zustände hineintreibt.
der asketische grundzug unserer moral lässt der jugend entweder keine sexualbefriedigung zu oder verdirbt diese, wenn sie erfolgt, durch das schlechte gewissen und schuldgefühle.
die moralische zerknirschung, die

menschen nicht besser, sondern böser. der unglückliche ist nicht gut!

freude und glück hingegen sind, wie schon SPINOZA gelehrt hat, ausdruck dafür, dass ein mensch sich zu höherer vollkommenheit hin bewegt.

der schwerste vorwurf, den man der christlichen moral machen kann, ist dass sie die menschen nicht freudiger und glücklicher zu machen verstand.

wenn sie dann diesen freud- und glücklosen wesen die an sich schöne nächstenliebe predigte, forderte sie etwas unmögliches.
der verstümmelte trieb ist zur liebe nicht imstande.
die an schuld- und scham erkrankte sexualität findet sich nicht in der zärtlichkeit, aber im sado-masochistischen tun und empfinden bestätigt.
aggression und gewalt in allen spielformen ist mit ein produkt der sexuellen unterdrückung.
der orgastisch befriedigte mensch hat eher chancen, human zu werden.
wer liebt, sieht die welt im lichte der freiheit und mitmenschlichkeit, indes pervertierte sexuellen regungen mit anti-humanität korrelieren.

die erhebung von KINSEY u.a. haben uns gezeigt, wie wenig sexualbefriedigung der kultur-mensch sich zu verschaffen weiss.
impotenz, frigidität, sexuelle perversionen sind weit häufiger als die sexuelle "normalität".

so hat man beim durchschnittsmenschen mit einer angekränkelten "vitalschicht" zu rechnen, die ins psychische hineinragt und auch dort die ICH-stärke wesentlich lädiert.
der sexualgehemmte ist immer auch ein "antriebschwacher" überhaupt, wenngleich sich dies unter dem deckmantel von lebenserfolg und -tüchtigkeit verbergen kann.
aber die persönlichkeit selbst kann die verankerung in einer gesunden triebdimension nicht entbehren.

wo der trieb durch scham schuld

moral gedrosselt wird, ist die mit sich selbst entzweite person in der regel für sado-masochismus anfällig. sie lässt sich leichter gleichschalten und kommandieren.
sie hat weniger solidarität und kooperation, indes sie sich müheles in herrschaftsverhältnisse einfügt.
am ehesten wird man zum sklaven, wenn man den eigenen körper zum verskaven gewohnt ist.
es liegt eine unbewusste weisheit in den autoritären erziehungsformen mit denen jegliches soziale repressionssystem seinen "untertanen" heranbildet:
nur wenn man von kindheit an die antriebswelt des menschen verdirbt, kann man gegen alles natur- und menschenrecht herrschen.

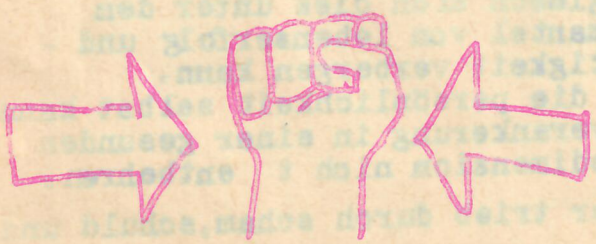
dieses pädagogische geheimnis haben die tyrannen allerzeiten und zonen aufs beste in die praxis umzusetzen gewusst.

man erkennt hier ohneweiteres, dass religion und moral, die doch das gute im menschen zu fördern vorgeben an der verkleinerung und bestialisierung der menschlichen natur mitwirken, wenn sie die triebbejahung nicht akzeptieren.

wir leben in einer zeit des umbruchs wo dieser zusammenhang, nicht zuletzt dank der psychoanalytischen erkenntnisse zum allgemeingut zu werden beginnt.

eine demokratisch-friedliche welt bedingt einen allseitig entfalteten menschen, der sexus und eros zu leben UND zu gestalten weiss.

eine triebfeindliche pädagogik jedoch wird immer menschen schaffen, die in hass, grausamkeit und gleichgültigkeit dahinleben, weil sie an den möglichkeiten von lust und liebe verzweifeln.



SATIRISCHE EINLAGE!

stefan, barbarelly und kurt haben sich vergebens bemüht, stefan's verrückt-spielenden umdrucker wieder grade zu biegen.
jetzt hat uns die lust verlassen, wir machen das "lay out" der einzelnen seiten fertig...hören die 'ton steine scherben'...
haben uns an 1 flasche bier angerauscht...werden heute nacht in der küche in harburg auf kurt's umdrucker, der viiiiel besser ist, das SEXPOL INFO 10 abziehen und wenn ihr diese zeilen jetzt lest, dann hat alles geklappt und ihr die post hat euch das SPINFO zugestellt.

stefan sagt: "schreib' wieviel liebe (und idealismus) in jedem blatt drinsteckt."
und barbarelly sagt: "goethe hat immer aus enttäuschter liebe geschrieben."
stefan: "dann muss es ja ziemlich viel enttäuscht worden sein."

die scherben singen:
komm ich montag-abend nach hause.

wir haben 2 leere seiten, sagt stefan, und da sollen wir irgendeine anarchistische werbung draufschreiben.

mist!-zeilenfüller!

"wenn kurt an der maschine sitzt, darf man kein wort über die lippen bringen." -stefan-

hiermit grüsse ich die lieben leute in giessen.- warum lässt GÜNTHER WAGNER nichts von sich hören/lesen?

appell anGÜNTHER WAGNER (sagt barbarelly):::::::::::::::::
-"ich weiss ja garnicht, was mit dem lös ist"sagt B. jetzt plötzlich, wo sie den appell formulieren will.

günther, greif zur feder !

übrigens: wolfgang türkis ist wieder da! -war er je weg?
er macht typen von der KPD an als uuuuuuuuuh-krümelmonster !
die SEXPOL-zeitung erscheint nicht mehr (zuviel arbeit für wolfgang).
macht er beim SEXPOL-INFO mit ?

NICHT NUR FÜR MÄDCHEN

nachfolgend veröffentlichen wir ein flugblatt, das in GIESSEN gemacht wurde. es soll dort vor diskotheken verteilt werden.
wir können hier LEIDER NICHT das lay out vom endgültigen flugblatt machen (= zuviel arbeit); aber den text solltet ihr dennoch lesen!
wir könnten dieses flugblatt in hoher auflage drucken lassen und dann in den verschiedenen städten an mädchen ver - teilen.
BITTE eure meinung dazu !

samstag abend, endlich habe ich meine eltern rumgekriegt, daß ich länger bleiben kann,- endlich weg von zu haus, endlich ruhe.
in der diskothek kann ich freundinnen und freunde treffen. die jungen kommen mit getöse, denn einer muß immer ein größeres, schnelleres und schöneres moped, motorad oder auto haben, als der andere.-
wie die nur immer angeben, und die mädchen fliegen drauf.
in der damentoilette vor dem spiegel zeigen wir mädchen uns gegenseitig unser neues make-up, schickes T-shirt, neueste mode --- ob die jungen drauf fliegen?
ich würde gern mit dem duften typen da drüben tanzen. den finde ich gut, aber ich kenne ihn nicht. da muß ich warten, bis er mich anspricht. einige meiner freun - dinnen tanzen schon, die anderen warten genau wie ich.
warum kann ich nicht zu ihm hingehen!
-dann denkt er gleich, ich wäre sofort zum bumsen zu haben.
oder er bekommt angst, weil ich zu frech auf ihn zu gehe.
oder er fühlt sich in seinem männlichen stolz verletzt, weil ich d a s tue, was seine sache gewesen wäre.
wenn ich jetzt hingehe, dann sagt er womöglich; nein und dann blamiere ich mich.
jetzt steht er auf...aber er geht zu zwei anderen mädchen und von denen bekommt er nen korb. ich kann mir vorstellen, wie der sich jetzt fühlt, jeder hat angst von den anderen ausgelacht zu werden!
dann sitzen die jungen an der theke rum und saufen, weil sie nicht das mädchen ge- kriegt haben, das sie haben wollten. ihre masche, den starken mann zu spielen, hat nicht gezogen.
und wir mädchen, wir warten weiter. wir stellen uns in unseren schicken kleidern, röcken, hosen zur schau. wir lassen die jungen zwischen uns auswählen.
sagen dürfen wir nichts, wir wehren uns nicht. wir haben überall nachteile:
im betrieb werden wir schlechter bezahlt. in der werbung werden wir als "puppen" verkauft. zu hause müssen wir mehr im haushallt helfen als unsere brüder und freun- de. in der schule wird behauptet, wir mädchen seien dümmer als die jungen.
später, wenn wir mal verheiratet sind und kinder haben, müssen wir für die sorgen, egal ob wir auch lieber mal frei hätten. uneheliche kinder werden noch immer benachteiligt, aber abtreiben dürfen wir nicht. der staat bestimmt über unsere bäuche. die pille ist viel zu teuer und außerdem vertragen viele sie nur schlecht.
wir können also fast nie bumsen, ohne angst zu haben.
all das dürfen wir uns nicht länger gefallen lassen. wir müssen gemeinsam über unsere probleme reden, auch hier über unsere sexuellen probleme.
wir müssen den jungen sagen, daß es garnicht nötig ist, daß sie so angeben und den "starken mann" spielen,- die sollten lieber zärtlicher sein. die müssen auch erkennen, daß wir uns nicht von ihnen beherrschen lassen wollen und daß wir sie auch nicht beherrschen wollen.
wir wollen uns nicht länger zu schau stellen und auf die jungen warten.
WIR MÜSSEN WAS TUN !!! setzt euch mit freundinnen und freunden vor der diskothek
[illegible] mit denen über dieses flugblatt.

wir veröffentlichen hier einen text, der uns sehr, sehr wichtig erscheint. lest ihn bitte, wenn ihr im moment keine zeit oder lust dazu habt, legt ihn euch beiseite::

DAS PRINZIP ZÄRTLICHKEIT

na ja;
mir gefällt der ausdruck auch nicht. vielleicht ist es am besten, wenn ich erzähle, aus welchen erfahrungen heraus ich ihn verwende.
manchmal, wenn wir "zärtlichkeiten austauschen"wird uns bewußt, daß bestimmte erlebensformen, die jetzt adäquat wären (d.h. die das höchste maß an unverstellter aufrichtigkeit und gegenseitiger befriedigung implizieren würden) zu weit entfernt sind von den eingeübten und gewohnten erlebensformen, sogar im widerspruch stehen zu diesen!- sodaß es kaum möglich ist,sie im augenblick wiederzuerwecken, in diesem augenblick zwischen büro und büro, uni und uni, fabrik und fabrik. diese erlebensformen wollen wir nennen:
das prinzip zärtlichkeit (ähnlich wie von einem leistungsprinzip und konkurrenzprinzip gesprochen wird).

den augenblick der zärtlichkeiten könnten wir adäquater erleben, wenn es uns möglich wäre,
1. konzentriert auf das hier und jetzt zu leben.
2. uns selbst auszuschütten, zu verschwenden, ausbluten zu lassen, ohne taktische reserve und distanz, ohne innerlich eine "versicherung abzuschließen".
3. eine sehr sensible gegenseitige rück - kopplung zu veranstalten, d.h., daß die signale, die jeder anwendet und auf die der andere reagiert, sehr zart und indirekt sein können und doch wahrgenommen werden, sodaß jder den anderen (sieht) und nicht blind auf ihn losballert.

4. zu spielen, einen unsinn zu treiben, der einen sinn in sich selbst hat; etwas zu tun, das keinen "zweck" verfolgt, das nur dazu dient, daß die einzelnen einander ihr wesen ausdrücken und es miteinander tun und einander verstehen (oder auch nicht...).
5. einander zu vertrauen, d.h.: die gewissheit haben, daß der andere, wenn ich mich so preisgebe und ausdrücke, wie ich mich wirklich erlebe, es nicht gegen mich verwendet.-
"geliebt wirst du einzig, wo du schwäche zeigen darfst, ohne stärke zu provozieren." (adorno)
-und vielleicht noch einiges mehr.
belassen wir es zunächst bei diesen 5 punkten.

ihnen wären (mindestens) 5 punkte entgegenzustellen, in denen unsere spätkapitalistische hochindustrialisierte und hochgradig arbeitsteilige gesällschaft das prinzip zärtlichkeit unterdrückt.

1.- der tauschwertstandpunkt, der ALLE bereiche gesellschaftlichen lebens im kapitalismus durchsieht, und zwar systemnotwendig, nicht durch erziehung, moralisieren usw abzuschaffen, impliziert, daß nicht im hier und jetzt gelebt wird, weil das hier und jetzt nur mittel zu zwecken ist, die in der zukunft liegen, nämlich im erlös dessen, was als ware verkauft wird, sei es arbeitskraft, automobil, erotische anziehungskraft oder oder....
2.- insbesondere der kapitalismus hat eine versachlichung, anonymisierung, zweckorientierung der meisten menschlichen beziehungen geschaffen, die eher das "geschäftliche", distanziert taktische in den beziehungen hervorrufen als das spontane "ausfließen". "ausbluten".- denn im kapitalismus stehen sich alle als verkäufer von irgendetwas etwas gegenüber, und jeder versucht (taktisch) dem anderen den gebrauchswert dessen schmackhaft zu machen, was er selbst zu verkaufen hat; denn er will den tauschwert einlösen.
eine weiere ursache liegt in der hochgradigen industrialisierung, die eine auswechselbarkeit des einzelnen, eine "spurlosigkeit des einzelnen" (mitscherlich) bewirkt, was nur durch konsequente demokratisierung zu lindern wäre.
3.-eine "kultur der menschlichen bezie-

hungen, die eine sehr sensible gegenseitige rückkopplung implizieren würde, ist dem kapitalismus gleichgültig, sogar gefährlich, weil das zueinanderfinden der menschen, die offene gegenseitige mitteilung darüber, was und wie sie erleben- die ablehnung der vorgeschriebenen systemerhaltenden rollenspiele, viel zündstoff beinhaltet; die einzelnen würden nicht mehr sich selbst als versager sondern das system als versagend erleben.

4.- der kapitalismus ist darauf aufgebaut, daß zweckbestimmt und ordentlich bestimmte ernsthafte ziele verfolgt/ werden- ein sinn (nämlich profit), der seinen unsinn/ in sich selbst hat, weil er privat verwaltet wird.- der unsinn der seinen sinn in sich selbst hat, bringt keinen profit und ist deshalb dysfunktionaKKl.
der unsinn muß -nach kapitalistischen gesetzen- zumindest seinen sinn in der psychischen reproduktion der ware arbeitskraft haben.-

5.- einander vertrauen ist im kapitalismus, aufgrund des tauschwertstadpunktes, der den täuschenden schönen schein und die gegenseitige ausnutzung impliziert, lebensgefährlich.
was du an schwäche äußerst, wird gegen dich verwendet, indem dir ein mittel angeboten wird, die schwäche zu kompensieren/zu unterdrücken/zu überwinden; aber es wird dir nicht angeboten, um dir wirklich zu helfen, sondern um den tauschwert dieses mittels zu realisieren.
was danach geschieht, nachdem du auf den schönen schein dieses mittels hereingefallen bist, was danach geschieht also der gebrauchswert dieses mittels, ist realiv gleichgültig.

ALSOS
das 'prinzip zärtlichkeit' ist im kapitalismus sehr schwer zu praktizieren.
die lebensverhältnisse sind anti-sexuell und anti-zärtlich, mag auch noch so viel gebumst und geschmust werden.
eine gefährliche fehleinschätzung ist es es, von "sexueller revolution" zu reden aufgrund irgendwelcher statistisch behavioristisch feststellbarer veränderter sexualnormen,- die ERLEBENSFORMEN die zugrunde liegen, und denen wiederum kapitalistische normen (konkurrenzprinzip, leistungsprinzip, zukunftsorientiertheit, rationalitätsgläubigkeit) ins sogenannte progressive übertragen.
R P 19.06.1973

WO BLEIBT DEIN BEITRAG ?!!

bei:
KURT NANE JÜRGENSEN
2o5 HAMBURG 80
POSTFACH 800 462
bekommt ihr folgende sacken:

doppel-LP von 'ton steine scherben'
"keine macht für niemand" 2o mark

sozialistische erziehung
broschüre von max adler 5o pf

was ist klassenbewußtsein?
von wilhelm reich 1 mark

sexualerregung & sexualbefriedigung
von W.REICH 5o pf

das FRAUENHANDBUCH NO 1
von der berliner frauengruppe
'brot und rosen' 2.50 dm

entwicklung des wißtriebes bei einem kinde
von wera schmidt 1 dm

-sehr wichtig-
die westdeutsche psychiatrische anstalt als totale institution
von ERWIN PAPE 2.auflage 1972 7o pf

anstaltskinder
von anna freud 3.5o mark

eltern als erzieher
von wilhelm reich 5o pf

hinweis: in letzter zeit lief mit dem versand von broschüren etc einiges schief; wir bitten nachträglich um eure nachsicht. es lag aber nicht an uns, sondern es kamen soviele widrige umstände zusammen....sorry!

wie angekündigt setzen wir in diesem SPINFO den abdruck des aufsatzes von dieter duhm: "zur psychischen verelendung im modernen kapitalismus fort::::

bewältigungsstrategien
1. einzeltherapie
es gibt in der BRD etwa 500-600 psychotherapeuten. es gibt aber mindestens zehntausendmalsoviele psychisch kranke, die ihre leiden kaum noch ertragen können. wer sich zur einzeltherapie entscheidet, muß erstens glück haben, bei einem therapeuten einen platz auf der warteliste für die nächsten 2 jahre zu finden, er muß zweitens das glück haben, auf einen therapeuten zu treffen, der seine patienten nicht als geldquelle,sondern als menschen behandelt, und er muß drittens das glück haben, daß ihm die therapie etwas nutzt. die erfolgsquote der psychotherapie ist gering, die erfolgskriterien sind problematisch.

2. gruppentherapie
(unter 'gruppentherapie' sind hier undifferenziert alle versuche zusammengefaßt, die individuellen probleme nicht einzeln, sondern in einer gruppe abzubauen.)

die gruppentherapie ist heute ein immer größer werdendes experimentierungsfeld, über dessen effizienz noch wenig ergebnisse vorliegen. wir können wohl kaum bestreiten, daß durch gruppentherapie (wie auch durch einzeltherapie) therapeutische erfolge im sinne einer individuellen lebenshilfe (ICH-stärkung, abbau von übermäßigen ängsten, klärung der identität) erzielt werden können. voraussetzung dazu erscheint ein gruppentherapeut zu sein, der nicht voll in das affektive geflecht der gruppe integriert ist. es stellt sich allerdings bei der gruppentherapie genau wie bei der einzeltherapie die frage, wieviel befreiung damit grundsätzlich erreicht werden kann. zumindest von marxistischer warte aus ist es schwer einzusehen, wie mit nur psychologischen methoden die psyche eines menschen wesentlich verändert werden soll. die therapeutische gruppe ist kein spiegelbild der gesellschaft, denn erstens fehlt in ihr die vergegenständlichende arbeit, von der MARX annahm, daß sie an der konstituierung alles psychischen zumindest wesentlich beteiligt sei, und zweitens fehlen ihr der objektive klassenantagonismus und die objektive gesellschaftliche sanktionsgewalt. es fehlt auch die mit dem kapitalistischen produktions- und distributionssystem gegebenen objektiven konkurrenz- und entfremdungsverhältnisse. wie kann man mit nur psychologischen mitteln (umkanalisierung von affekten, auflösung von projektionen, korrektur von wahrnehmungsstereotypen u.a.) eine psychische struktur verändern, die weitgehend in der uns alltäglich umgebenden gesellschaft verankert ist?

diese frage steht außerhalb der psychologie, denn die psychologie hat eben nicht die einheit von mensch und gesellschaft zum gegenstand, sondern nur den aus der gesellschaft herausisolierten und damit abstrakten menschen.

weil in ihrem begriffsapparat das verhältnis des individuums zur gesellschaft und zur gesellschaftlichen arbeit ausgeklammert ist, lassen auch die von ihr entworfenen befreiungsstrategien dieses verhältnis unberührt. dieses verhältnis heißt in marxistischer terminologie "ENTFREMDUNG". das psychologisch therapierte individuum wäre demnach auch nach der therapie ein entfremdetes individuum. was demgegenüber wirkliche emanzipation bedeutet, soll in kapitel III skizziert werden.

3. psychologische erneuerungsversuche

im bewußtsein der antiautoritären bewegung spielte der subjektive faktor eine entscheidende rolle, was sich u.a. in der stark psychoanalytisch orientierung ihres selbstverständnisses und ihrer interpretation von gesellschaft ausdrückt.

es ist das bleibende verdienst dieser bewegung, den subjektiven faktor (den individuellen menschen mit seinen konflikten, ängsten und befreiungsbedürfnissen) als legitimes und praxisrelevantes moment in die revolutionäre arbeit eingebracht zu haben. die methoden, mit denen das geschah, waren freilich problematisch, was sich vor allem in denjenigen gruppen deutlich zeigt, in denen sich das gemeinsame interesse immer mehr auf dieses subjektive moment zuspitzte. das aufgreifen von wilhelm reich führte nicht gerade zu einer harmonischen verbindung des politischen mit dem psychischen interesse, sondern zu einer weitgehenden ersetzung und zersetzung der politischen praxis durch psychologische

privatstrategien. die kluft zwischen psychoanalytischen und marxistischen begriffen, die reich m.E. nie wirklich überwunden hat, führte gegen ende der antiautoritären bewegung sehr konsequent zu einer hinausverlagerung der psychischen arbeit aus der politischen.
obwohl doch gerade der anspruch bestand, beides miteinander zu verbinden. es bildeten sich allerlei emanzipationsgruppen, die zwar den politischen anspruch noch aufrecht erhielten, aber nicht mehr als wirkliches eigeninteresse, sondern als immer abstrakteres postulat. dieser weg führte in eine sackgasse. weder die persönliche befreiung noch die verbindung zur arbeiterklasse konnte so gefunden werden. diese fehlentwicklung erklärt sich größtenteils aus der einfachen tatsache, daß es der antiautoritären bewegung nicht gelungen war, einen emanzipationsbegriff zu entwickeln, in welchem der gegensatz von objektiven und subjektiven faktoren, von politischen und privaten wirklich aufgehoben war. es fehlte hier die theoretische wegweisung, denn diejenigen theoreme des theoretischen marxismus, die für die entwicklung einer neuen emanzipatorischen praxis hätten entscheidend sein können, waren viel zu wenig bekannt.
deutlich zeigt sich jetzt im rückblick, welche praktische bedeutung eine theorie bzw das fehlen dieser theorie haben kann.
diejenigen genossen, die sich vom plötzlich wiedererwachten dogmatismus nicht totschlagen ließen, arbeiteten trotz aller frustrationen weiter am emanzipationsproblem.
sie haben damit objektiv recht, denn der moderne kapitalismus treibt aufgrund seiner objektiven lebensverhältnisse die psychische verelendung des individuums immer weiter, das systembedingte leiden verschiebt sich vom materiellen in den psychischen bereich. unter diesen umständen ist das persönliche emanzipationsinteresse ein echt revolutionäres interesse;
die frage ost nur, wie es politisch eingesetzt wird.

um diese frage zu klären, müssen diejenigen, die sich mit ihr theoretisch und praktisch (die isolierte theorie ist längst aufgekauft von bürgerlichen verlagen und umfunktioniert zum formaldemokratischen pluralismus-ausweis der öffentlichen propaganda) befassen, ihre arbeit koordinieren.

im SEX-POL-INFO setzen wir den abdruck dieses aufsatzes von d.duhm fort.

---$£---

eine bitte an alle herausgeber von alternativ-zeitungen/schüler-zeitungen info-diensten etc.....
weist auf unser SEX-POL-INFO und die möglichkeit, es zu abonnieren in euren zeitungen und info-diensten hin.-danke!

---$£---

aus der 'fr' vom 4.7.1973:
neben schwierigkeiten und unsicherheit, die das studium betreffen, nehmen persönliche schwierigkeiten bei den studenten + studentinnen rapide zu.-
mindestens die hälfte der studenten, so wurde in HEIDELBERG festgestellt, haben bei problemen im studium ernsthafte emotionale störungen. gut 2o% bräuchten eine psychotherapeutische betreuung.
dieser hohe anteil entspricht der zahl psychisch gestörter menschen in der gesamtbevölkerung.
etwa die hälfte der patienten, die eine therapie aufsuchen, kommt wegen arbeits-, kontakt- und sexuellen störungen.

ebenfalls ~~dies~~ liegt die selbstmordrate bei studenten erheblich höher als bei der übrigen bevölkerung.
25 von 100 000 - 14 von 100 000
die selbstmordrate bei ausländischen studenten liegt sogar noch um 18% höher!

---$£---

RADIKALE IM ÖFFENTLICHEN DIENST

von den rund 3,2 millionen beschäftigten des öffentlichen dienstes bei bund, längern und gemeinden gehörten nach den erkenntnissen des VERFASSUNGS-SCHUTZES im letzten jahr 1413 (!) rechtsradikalen und 13o7 (!) linksradikalen

in diesem SEX-POL-INFO wollen wir mal wieder ein gutes buch empfehlen. es handelt sich
um :
FLUCHTVERSUCHE
vom
götz eisenberg und wolfgang thiel.
über genesis, verlauf und schlechte aufhebung der antiautoritären bewegung.
herausgegebenvom 'prolit-kollektiv'.
prolit-buchvertrieb gmbh
63 gießen, postfach2969.
das wichtige buch kostet so um die 6 mark, wenn ich mich recht entsinne.

---$£---

UNTERSTÜTZT DAS SEXPOL-INFO und helft mit, damit noch mehr leute davon wind bekommen.
tip: geht in ne linke buchhandlung in eurer staat und fragt, ob sie das SEX-POL-INFO nicht auslegen wollen.

---$£---

kauft euch das buch von jürgen stössel
PSYCHOPHARMAKA-
die verordnete anpassung
erschienen in der serie piper. kostet 6 mark.
es ist längst ein offenes geheimnis,daß rund 1/3 drittel der bevölkerung der bundesrepublik an psychosozialen krankheiten leidet.
doch dieses phänomen wird natürlich unter den berühmten tisch fallen gelassen.
auffällig werden nur drogenabhängige, alkoholiker vielleicht auch noch.
doch die mehrzahl der leute, die sich die beschissene wirklichkeit mit beruhigungspillen oder aufpuschern von der seele pumpen vegetiert vor sich hin, ohne daß etwas dagegen geschieht.
beispiel:
1971 wurden in der BRD 359 819 5oo einzeldosen 'valium' verkauft.
der konsum steigt ständig an.
und die ärzte, die hilflos den patienten die in ihre praxis kommen und über abgeschlafftheit, nervosität etc klagen, verschreiben täglich neue pillen.
die arbeit, die beziehungslosigkeit zur arbeit, die isoliertheit machen die menschen kaputt. sie gehn zum arzt, der gibt ihnen ne pille, man fühlt sich wieder gut und läuft wieder mit im trott des kapitalismus.
und die industrie macht neue gewinne.
täglich erlebt man seine totale ohnmacht gegenüber staat, bürokratie und verwaltung.
man ist eine null, hat keine freunde, fühlt sich ständig unter einem leistungsdruck stehen.
leute! schluckt keine pillen mehr.
die therapie, die hilft, ist die praktische politische arbeit.
wir müssen die beschissenen verhältnisse ändern und in dieser politischen arbeit neue formen des zusammen-lebens, des erlebens, der liebe usw aufbauen.

die meisten von uns stehen in einem teuflischen zwiespalt. sie haben zwar erkannt, daß vieles beschissen läuft, wollen auch alles anders und besser machen,- doch das geht nur schwerlich, wenn man allein und isoliert ist.
durchbrecht die von eltern und staat aufgezwungene einsamkeit.
tut euch zusammen! sprecht miteinander und beginnt schritt für schritt etwas dafür zu tun, daß es besser und menschenwürdiger wird.
"mein alter sagt,
die welt wird sich nicht ändern.
dabei weiß er ganz genau was läuft"
(ton steine scherben)

---$£---

wir haben noch eine kleine broschüre, die wir mal nachgedruckt haben.
es handelt sich um die
EMOTONELLE PEST von W.reich.
(der 'charakteranalyse' entnommen)
sexpol-abonnenten erhalten diese broschüre und den aufsatz
LIBERALE SEXUALREFORM ODER REVOLUTIONÄRE SEXUALPOLITIK kostenlos auf anfrage zugesandt. legt nur rückporto (25iger marke) bei. ok?!

---$'---

ZAHLUNGEN BITTE MÖGLICHST AUF DAS KONTO ....

STEFAN KRALL
KONTO HMB.

nachstehend ein text, der mal in der osnabrücker jugendzeitung TUWAS erschienen ist. vorschlag für schülerzeitungen, flugblätter usw. lest ihn euch mal durch::::

KAMPF DER HERRSCHENDEN SEXUALMORAL

die sogenannten erwachsenen, die sich bei tageslicht einen stark unsexuellen bis antisexuellen anschein geben, steigen in der nacht zur erfüllung biologisch notwendiger erfordernisse aufeinander.

doch jeweils immer nur die zwei, die sich mittels eines staatsvertrages des geschäfts der gegenseitigen geschlechtsbefriedigung verpflichtet haben.. der vertrag ist solange aufrecht zu erhalten, bis einer der partner durch tod ausscheidet. um einen vertragsbruch zu verhindern, überwacht der weibliche teilhaber den schwanz des männlichen und der männliche die fotze des weiblichen. da die gegenseitige aufsicht meist gut funktioniert, was, da der mensch erwiesenermaßen polygam veranlagt ist, einer kastration gleichkommt, muß die hoffnung auf außervertragliche befriedigung aufgegeben werden- die menschliche sexualität muß verdrängt werden.

da ber der vorhandene trieb nicht unter zu kriegen ist, bleibt nur noch die chance der sublimierung, d.h.: die befriedigung der lust wird auf einem anderen gebiet gesucht. die folgen sind sadismus, autoritäres verhalten gegenüber abhängigen, karrieremachertum, profitgier, konsum und verfolgung anderer vertragsloser verbindungen.

insbesondere vergreifen sich die sexual-krüppel an den kindern und jugendlichen, die man dazu zwingen will, ihre gesunden natürlichen triebe zu verdrängen. die sexuelle unterdrückung der jungen generation garantiert uns auch weiterhin gehemmte und neurotisch kranke, autoritär-gläubige personen.

zur beseitigung dieses mißstandes ist es unerläßlich, verhältnisse zu schaffen, die den erfordernissen der jugendlichen zur befriedigung ihrer bedürfnisse entsprechen:

BESTELLT EUCH "ELTERN ALS

hier die forderungen:::

1. die jugendlichen müssen von ihren eltern unabhängig werden (finanziell und moralisch!)
2. es muß ihnen ihr eigener lebensraum zur verfügung gestellt werden (jedem seinen raum zum schmusen, zärtlich sein, zum ficken).
3. die kinder müssen kollektiv erzogen werden
4. die eltern müssen über die folgen ihrer (v)erziehungsstile aufgeklärt werden.
5. die lebenslang monogame zwangsehe muß aufgelöst werden (die standesämter in jetziger form müssen aufgelöst werden)
6. die anti-baby-pille muß jedermann kostenlos zur verfügung stehen.

(vergl. zu punkt nO 6: frauenhandbuch von "brot und rosen")

im SEX-POL-INFO 9 hatten wir den 1. teil eines artikels über SEX IM FERNSEHEN abgedruckt.
hier nun der zweite teil::::::

nun zur werbung für die frau. die werbung, die sich an die frauen richtet, bezieht sich meist auf sachen von geringerem materiellem wert und sachen für den direkten konsum.

das hängt mit der patriarchalischen gesellschaft zusammen, in der wir leben müssen. der mann arbeitet und verdient das geld. die frau steht zuhause am herd und sorgt für die kinder und den haushalt und ist finanziell vom mann abhängig.

die frau muß also die dinge für den täglichen verbrauch (haushalt) einkaufen, während bei größeren sachen (auto, versicherungen, haus) der mann die dominierende stellung einnimmt. deshalb diese differenzierung in der werbung.

man kann die mittel, die zur beeinflusung der frau angewendet werden nicht direkt vom mann übertragen, da hier noch ein wesentlicher unterschied besteht. wie eben schon durch 'patriarchalische gesellschaft' angedeutet, ist die frau vom mann abhängig und objekt, XXXXXXXXX während der mann seiner frau gegenüber subjekt, also aktives element ist.

man kann also nicht die fernsehwerbung dahingehend übertragen, daß man nackte männer in den werbespots bringt, mit denselben ambitionen wie bei den nackten frauen. man würde dann nämlich die frau zum subjekt und den mann zum objekt machen und damit unserer patriarchalischen gesellschaft zuwiderhandeln. (näheres dazu im SEX-POL-INFO 7; sex in illustrierten).
welche mittel werden nun benutzt?

man kann hier wohl sagen, daß ein mittel weit über allen anderen dominierend ist. das ist das mittel des leitbildes.

dazu aber gleich.

ein anderes, nicht so häufig, oder wenn in verbindung mit erstgenanntem gebracht, ist die vorgaukelung von chancen bei männern.

durch strahler 70 bekommt man einen besseren mundgeruch und somit auch bessere männer. dieses phänomen läßt sich also direkt von der werbung für männer übertragen.
aber nun zum leitbild - motiv.
die frau hat in unserer patriarchalischen gesellschaft eine ganz bestimmte stellung. sie übt genau programmiertes rollenverhalten aus. ihr ist nur ein geringer spielraum gelassen, in dem sie sich bewegen kann und darf.
dieses rollenverhalten lernt sie von beginn ihres lebens an. sie bekommt von ihrer umwelt, speziell von ihrer mutter ganz bestimmte normen eingeprägt, wie sie sich als mädchen, später als frau zu verhalten hat. diese rolle wird dem mädchen so verinnerlicht, daß es darüber nicht nachdenkt und ihr schicksal als 'naturgegeben' akzeptiert.
(anmerkung: hier wird von der masse der frauen ausgegangen. einzelne frauen können sich natürlich mehr oder weniger

die wichtigsten dieser verhaltensweisen sind folgende:

MANN	FRAU
starkes geschlecht	schwaches geschl.
aktiv	passiv
besonnen	impulsiv
intelligent	emotionell
logisch	irrational
progressiv	konservativ
sexuell aktiv	sexuell pass.
schöpferisch	reproduktiv
geist	seele
gerechtigkeitssinn	ichhaftigkeit,neid
sachlichkeit	subjektiv
reife	infantilismus
selbstkritisch	eitel

(nach j.rattner "aggression und menschl. natur")

einige dieser mehr oder weniger für den erhalt unseres systems wichtigen verhaltensweisen macht sich nun die werbung zunutze, indem sie sagt:
"du mußt die ideale frau sein, also auch du. du kannst aber nur so sein, wenn du dieses oder jenes produkt kaufst"

es wird zB (natürlich immer unbewußt) signalisiert, wie die frau sich am attraktivsten, also am besten als sexual objekt, gestalten kann
dann wird signalisiert, wie sie die beste hausfrau ist, am besten kochen und reinemachen kann.
es wird gezeigt, wie man die beste mutter der welt werden kann und womit sich die frau in ihrer freizeit beschäftigen soll.
immer wieder werden die eigenschaften der frau eingehämmert, so daß eine frau es überhaupt nicht mehr fertigbringen kann, sich von diesem angeblichen idealbild zu lösen.
sie muß und will nun idealfrau und -mutter werden.

als lohn erhält sie dann die angebliche anerkennung durch die familie, die kinder, die nachbarn, eben durch die ganze gesellschaft und als spezialfall dann eben noch dadurch, daß die männer sich um sie reißen, oder der ehemann wieder liebenswürdig ist.

eine hebung des prestiges und eine sexuelle befriedigung sind also letztendes die hoffnungen, die eine frau

wie ein weißes bettlacken die oben genannten ziele bringen soll!

hier muß noch einmal deutlich gesagt werden, daß solche forderungen durch die werbung natürlich nicht offen dargeboten werden. die manipulation findet sehr versteckt statt und wirkt nur auf das unbewußtsein der frauen (wie auch mähner) ein.

aber letzten endes geht es bei der werbung natürlich nicht mehr darum, zu zeigen inwieweit ein produkt die gestellten erwartungen erfüllt. also, wie gut seife wäscht oder wie gut zahnpasta vorbeugt. die mittel sind in der werbung schon viel feiner und versteckter geworden. hier geschieht schon lange keine sachliche information mehr, sondern niederträchtigste manipulation. hier werden bestimmte eigenschaften der menschlichen psyche aufs geschickteste ausgenutzt, hier wird die sexuelle unterdrückung und damit das bedürfnis auf ersatz - und reale befriedigung auf niederträchtige art und weise ausgenutzt, nur um dem konsumenten noch das geld, daß er mühsam verdient hat, gleich wieder aus der tasche zu ziehen.

soweit zur werbung im fernsehen.
es lohnt sich nicht dieses thema auch noch auf rundfunkwerbung etc. auszudehnen da man xxxxxxxx aus diesem artikel in info 7 die tatbestände auch auf andere medien und bereiche übertragen kann.
stefan k.-

= AUFFORDERUNG =

nimm meine hand und laß uns loslaufen!

geh mit mir ins bett und laß uns alles machen, nur nicht vögeln, sondern uns lieben und uns befriedigung geben!

laß uns die scheiße hier vergessen, indem wir gegen sie kämpfen!

wir wollenunsere angst wegwerfen,

menschen, die im sexualleben stark einschränkende und streng regulierende normen vertreten, gehen häufiger zum gottesdienst als andere, und sie bevorzugen politische parteien, die konservative programme haben
(s. I.L. REISS:
the social context of premarital sexual permissivieness, new york-london 1967)

---$£---

sobald du geboren bist, lassen sie dich deine winzigkeit fühlen,
sie nehmen sich keine zeit für dich.
bis der schmerz dann so groß ist, kannst du sowieso nichts mehr fühlen.
-so ist das, ein arbeiterheld zu sein-

sie verletzen dich zuhause und schlagen dich in der schule.
sie hassen dich, wenn du schlau bist und verachten einen dummkopf.
bis du so ausgeflippt bist, daß du dich nicht mehr an die spielregeln hälst.
wenn sie dich gequält und geängstigt haben in 2o verdammten jahren,
dann erwarten sie, daß du karriere machst.
wenn du nicht richtig funktionieren kannst, kriegst du furchtbare angst.
-so ist das, ein arbeiterheld zu sein-
du wirst berauscht von religion und sex und fernsehen,
du fühlst dich so schlau und so frei
aber du bist immer noch ein abgefuckter bauer wie ich seh'.
(john lennon-yoko ono)

---$£---

dies ist die 1o. ausgabe von dem SEX POL-INFO. es macht nicht besonders viel schbass son ding herzustellen, wenn man wenige reaktionen von leuten bekommt. schreib mal, was dir gefällt, was nicht. was du behandelt wissen möchtest, oder schick mal n artikel. oder hast du angst sowas zu tun, weil du im deutsch-unterricht immer auf 4 stehst?
scheiß drauf und schreib uns. ok?

gibb deinen freunden/freundinnen das SP INFO zu lesen. vielleicht abonnieren sie's dann n auch und unsere arbeit ist wieder ein kleines stück finanziell abgesicherter.

fortsetzung des referats GESCHLECHTSDIF - FERENZEN aus dem SEXPOL-INFO 9 ::::::::::

der inzest-these von ENGELS hält REICH als hauptargument entgegen, daß die schädlichkeit des inzests bislang noch nicht nachgewiesen ist, und der urmensch die rolle der vaterschaft bei der zeugung nicht kannte und er noch viel weniger die schäden des inzests bei der nachkommenschaft beurteilen konnte.
den übergang vom mutterrecht zum vater - recht leitet REICH aus den beobachtungen bei den trobiandern ab.

die häuptlinge der trobiander haben un - ter anderem die aufgabe, von zeit zu zeit große festlichkeiten für den ganzen stamm materiell zu gestalten, d.h. sie müssen für genügend essen und trinken sorgen.
zu diesen leistungen sind sie nur aufgrund gewisser privilegien fähig.
die huptlinge dürfen nämlich, im gegensatz zu den übrigen stammesmitgliedern mehrere frauen heiraten. das oben erwähnte heiratsgut befähigt sie, wegen der vielzahl ihrer frauen, die großen festlichkeiten zu gestalten. gleichzeitig können sie aber durch geschicktes taktieren private reichtümer häufen.
nach dem auf trobiand herrschenden mutterrecht wird aber die häuptlingswürde wie auch das privateigentum in der mütterli - chen linie vererbt, d.h. die kinder des häuptlings haben nach dessen tod kein anrecht auf dessen besitz und würde, wohl aber die kinder der häuptlingsschwestern.
der häuptling entgeht der entrechtung seiner kinder, indem er sie mit den kindern seiner schwester verheiratet und somit sicherstellt, daß seine nachkommen doch noch teil haben an seinem privateigentum.

nachdem das mutterrecht nun einmal derartig untergraben ist, bedarf es nur noch wenig, um es gänzlich zu stürzen und an seine stelle das vaterrecht, d.h. die vererbung in männlicher linie zu setzen.

REICH kommt also, zwar auf anderem wege, wie ENGELS zu dem schluß, daß das privateigentum der grund des übergangs vom mutterrecht zum vaterrecht, und damit zur entwertung der frau in der gesell - schaft war.

mit der herrschaft des privateigentums war die unterjochung der frau unter den mann besiegelt.
es folgt die zeit der geringschätzung und der verachtung der frau.
die geltung des mutterrechts bedeutet kommunismus, gleichheit aller, -
das aufkommen des vaterrechts bedeutete herrschaft des privateigentums und zu - gleich bedeutete es unterdrückung und knechtung der frau.

2) ÜBERGANG GENS - STAAT

die gens ist etwa von der mittelstufe der wildheit bis zum ende der barberei die unterste organisations-form der menschlichen gesellschaft. mehre gentes bildeten einen stamm. die gens faßt die blutverwandten einer mütterlichen linie zusammen, eine reihe von leiblichen und entfernteren schwestern mit ihren kindern und ihren leiblichen und entfernteren brüdern von mütterlicher seite.
die entstehung der gens war eine folge der einschränkung des geschlechtsverkehrs, mitglieder einer gens können sich nicht gegenseitig heiraten.
der mann heiratet nun in den gens der frau hinein.
das eigentum des mannes fiel nach seinem tode dem gens zu, aus dem er entstammte.
mit dem immer größer werdenden reichtum wurde auch die alte gentilorganisation umgestürzt, nachdem durch die einführung des vaterrechts, der geänderten erbfolge sie bereits untergraben war.

mit der 2. großen gesellschaftlichen teilung der arbeit, handwerk und ackerbau, entsteht die produktion direkt für den austausch, die warenproduktion.

es entsteht der gegensatz zwischen arm und reich.

die innerhalb der gens zwischen den einzelnen familienhäuptern aufkommenden besitzunterschiede sprengen die kommunistische hausgemeinschaft.

die macht der familie gegenüber der gens wuchs.

die gens war nicht mehr fähig die in - teressen aller ihrer mitglieder zu ver - treten.

die gegensätze mußten sich eine

eigentum gegen die urkommunistische tra - dition der gens zu sichern, um die spaltung in klassen, die herrschaft der besitzenden über die nicht-besitzenden zu festigen:

der staat wurde geschaffen.

"schließlich war die gentil-verfassung herausgewachsen aus einer gesellschaft,die keine inneren gegensätze kannte, und war auch nur einer solchen angepaßt. sie hatte kein zwangsmittel außer der öffentlichen meinung. hier war aber eine gesellschaft entstanden, die kraft ihrer sämtlichen ökonomischen lebensbedingungen sich in freie und sklaven, in ausbeutende reiche und ausgebeutete arme hatte spalten müssen, eine gesellschaft, die diese gegensätze nicht nur nicht wieder versöhnen konnte, sondern sie immer mehr auf die spitze treiben mußte. eine solche gesellschaftkonnte nur bestehen entweder im fortwährenden offenen kampf dieser klassen gegeneinander oder aber unter der herrschaft einer 3. macht, die, scheinbar über den streitenden klassen stehend, ihren offenen kon - flikt niederdrückte und den klassenkampf höchstens auf ökonomischem gebiet, in sog. gesetzlicher form, sich ausfechten ließ. die gentil-verfassung hatte ausgelebt. sie war gesprengt durch die teilung der arbeit, und ihr ergebnis, die spaltung der gesellschaft in klassen. sie wurde ersetzt durch den staat. " (ENGELS)

---

im SEXPOL-INFO 11 werden wir auf den begriff der 'emanzipation' ausführlich eingehen; einen überblick über jene bücher geben, die sich mit der 'emanzipation der frau' beschäftigen.

---

hier nun der auf der titelseite angekündigte LESERBRIEF von armin jattke :::::::

"mit diesem 'dicken brief' möchte ich vom SEX-POL-INFO abschied nehmen. eure arbeit hat sicherlich viele positive ansätze. aber ihr macht auch viel mist. sie seid ihr zu einseitig, vermittelt kaum praktisch verwendbare alternativen. den aufbau eines archivs, ausgestattet mit artikel aus einem...spiegel halte ich für falsch.

(... bedeuten: konnten wir nicht entziffern!)

deshalb schicke ich euch auch die artikel, die ich nicht verwerten möchte für euch (aus eurer sicht) aber von wert? sind.

solidaritätsbeiträge von 4,- bis 6,-? das ist unmöglich! da wird wohl kaum jemand mitmachen.

aber: irren ist menschlich! und um so mehr man sich irrt, um so menschlicher ist man! auf jeden fall steige ich aus! nochmals vielen dank für das erscheinen meiner anzeige. leider hat sich niemand gemeldet. bessert euch. solidarische grüße."

soweit der brief von armin aus hannover.

mittlerweile ist armin jattke wieder abonnent des SEX-POL-INFOs. er hatte -unser fehler!- folgendes verwechselt: das abo fürs SEX-POL-INFO kostet 4 mark für 6 monate.

der solidaritäts-preis (schüler= 4 mark, studenten=6 mark) ist eine andere sache; beschlossen auf dem sex-pol-treffen in mai in HH. alle anwesenden waren damit einverstanden. und dieser solidaritäts-beitrag ist auch nur von solchen zu entrichten, die damit freiwillig die/unsre/eure arbeit damit unterstützen wollen und können. außerdem ist der solidaritätsbeitrag rein formalistisch. wer mehr oder weniger, oder nur ne einmalige "spende" machen will...der phantasie sind keine grenzen...wie's so schön heißt.

---

das sexpol-info ABO ist mit dieser ausgabe abgelaufen für: dorothea plogmann, w. brinkmeyer, gabi behr, roswitha müller, rainer dirken, werner graeske.

bezahlt bitte eure 4 märker (oder mehr) auf das post-scheck-konto von diesem dänemark-urlaub-machenden stefan krall (steht auf der titelseite) oder schickt notfalls 10 briefmarken à 40 pf. ok!?